

Könner im traditionellen und modernen Handwerk

Langjährige Mitarbeiter in der Ramsauer Baufirma Graßl geehrt
Ehrennadel für Richard Graßl

Ramsau - Die Maurer Josef Wurm und Herbert Köppl wurden für 40-jährige und Johann Hinterseer für 25-jährige Betriebszugehörigkeit bei dem Ramsauer Bauunternehmen, Zimmerei und Bauschreinerei Graßl-Bau mit einer Urkunde der Handwerkskammer geehrt. Maurer- und Zimmermeister Richard Graßl hat außerdem kürzlich die goldene Ehrennadel des Bayerischen Zimmerer- und Holzbaugewerbes von Präsident Georg König erhalten.

Josef Wurm und Herbert Köppl waren die ersten Lehrlinge, die Richard Graßl als junger Maurermeister ausbildete. Dass sie die traditionellen Handwerkstechniken beherrschen, bewiesen sie bei der Renovierung des Mausbichl-Lehens am Salzberg und beim Wiederaufbau des Laroslehens als Nationalpark-Informationshaus am Hintersee. Bei den im 70. Firmenjahr erhaltenen großen Baumeisteraufträgen wie dem Neubau des Wohnheims Hohenfried in Bayerisch Gmain und der Erweiterung der Firma Kiefel in Freilassing zeigen sie ihr Können auch im modernen Mauerwerks- und Stahlbetonbau.

Johann Hinterseer, der 1979 als Maurerlehrling bei Graßl begann, leitete heuer als Kapo den anspruchsvollen Funktionsanbau am Watzmannhaus. Das Baumaterial wurde mit dem Transporthubschrauber von Kührint auf

das in 2 000 Meter Höhe liegende Unterkunftshaus transportiert. Durch sein Engagement konnten trotz schwieriger Witterungsverhältnisse die Arbeiten termingerecht im Herbst abgeschlossen werden.

Zur Vorbereitung der Firmenüberhabe wird diese ab dem neuen Jahr als GmbH & CoKG

Lesen macht das Leben bunt!

geführt. Andreas Graßl tritt neben seinem Vater als Geschäftsführender Gesellschafter ein. Er hat nach der Ingenieurausbildung drei Jahre in einem großen Salzburger Bauunternehmen gearbeitet und Baustellen wie das Keltenmuseum oder den Umbau der Neuen Residenz geleitet, anschließend war er als Techniker in einer Saalfeldener Zimmerei tätig. A.G.



Ehrungen bei der Baufirma Graßl (v.l.): Firmenchef Richard Graßl, Herbert Köppl, Josef Wurm, Johann Hinterseer und der künftige Chef Andreas Graßl. Foto: privat